



Informationen zur Q-Phase Abi 2024

Integrierte Gesamtschule Buchholz

Leistung durch Vielfalt ist unsere Stärke Die IGS Buchholz



Zeitplan

- Wahlzettel: Vor-Wahl bis **08.02.2022, 10 Uhr, Sekretariat OS**
bzw per Mail: **sabine.ludwig@igs-buchholz.de**
- Auswertung & Bekanntgabe eA Fachlehrer
- Wahlzettel: Wahl bis **08.03.2022, 10 Uhr, Sekretariat OS**
bzw per Mail: **sabine.ludwig@igs-buchholz.de**

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



11.1	11.2					12.1	12.2	13.1	13.2
Einführungsphase		Versetzung				Qualifikationsphase			
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>✧ Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>						<p>Angebot von Schwerpunkten</p> <p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p> <p>✧ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p> <p>✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			



Versetzung 11. Klasse

- **Klassenkonferenz**

Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen sowie pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

- **Kriterium**

Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden?

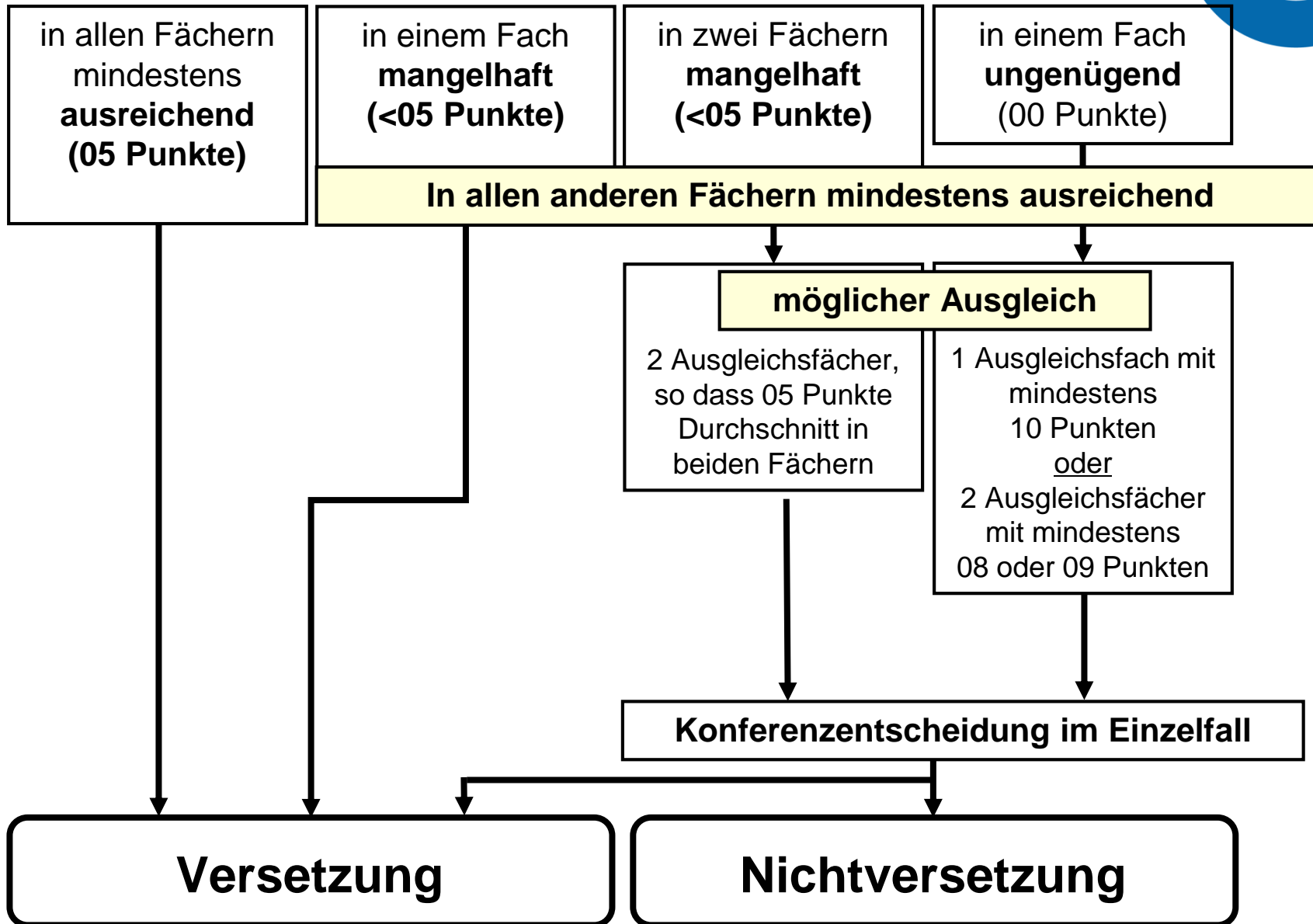
- **Grundlage**

Alle Fächer des Pflichtunterrichts in der Einführungsphase

- **Anforderungen an Ausgleichsfächer**

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden.

Versetzung 11. Klasse



Aufgabenfelder



A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Spanisch

Kunst

Musik

Darstellendes Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft

Geschichte

Erdkunde

Religion

Philosophie

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Informatik

Sport

Seminarfach



Fächerarten in der Qualifikationsphase

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(3-5 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt

(5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(4 - 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)

Wahl der Prüfungsfächer



Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase

☝ **DREI** schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

☝ **ZWEI** der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache ¹⁾, Mathematik

☝ **Mindestens EIN** Prüfungsfach aus jedem Aufgabenfeld.

- Mit **00 Punkten** können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.
- Von **themengleichen** Halbjahren kann nur eines auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden.

Belegverpflichtung in den Schwerpunkten



VOGO 2020, S. 32

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Sportlicher Schwerpunkt	Wochenstunden	Schulhalbjahre
Schwerpunktfächer	aus dem Sekundarbereich I fortgeführte Fremdsprache	Kunst oder Musik	Geschichte	Naturwissenschaft oder Mathematik	Sport	5 ¹⁾	4
	weitere aus dem Sekundarbereich I fortgeführte Fremdsprache oder Deutsch	Deutsch oder Mathematik	Politik-Wirtschaft, Erdkunde, Wirtschaftslehre ²⁾ , Religion oder Philosophie	weitere Naturwissenschaft, Mathematik oder Informatik	Naturwissenschaft	5	4
Kernfächer	Deutsch oder weitere Fremdsprache ³⁾		Deutsch	Deutsch	Deutsch	3 ⁴⁾ 5)	4
		Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	3 ⁴⁾ 5)	4
	Mathematik	Mathematik oder Deutsch ⁶⁾	Mathematik	Mathematik ⁷⁾	Mathematik	3 ⁴⁾	4
Ergänzungsfächer	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ⁸⁾		3 ⁴⁾	4
	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	3 ⁴⁾	2
	Geschichte	Geschichte		Geschichte	Geschichte	3 ⁴⁾	2
	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft ¹⁰⁾	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	3 ⁴⁾	2
	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾ 12)	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	3 ⁴⁾	2
			weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾		weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾	3 ⁵⁾	2
	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾		2	4
	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3 ¹⁵⁾

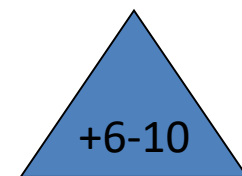
Einbringungsverpflichtung I



Einbringungsverpflichtungen I	Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse
Deutsch	4
Fremdsprache₁₎₂₎	4
Kunst oder Musik₄₎ oder DS	2
Politik-Wirtschaft	2
Geschichte	2
Religion o. Philosophie	2
Mathematik	4
Naturwissenschaft₁₎	4
Seminarfach	2
Summe für alle Profile	26



zusätzlich im A-Profil: sprachlich	+4 (weitere FS) +2 (PF aus dem B-Aufgabenfeld) ----- 32 festgelegte Schulhalbjahresergebnisse noch maximal vier freie Wahlen
zusätzlich im B-Profil: gesellschaftswissenschaftlich	+2 (GE ist PF1) +2 (PW ist PF3) oder +4 (EK ist PF3) +2 (NW oder FS, Auflage im B-Profil) ----- 32 festgelegte Schulhalbjahresergebnisse noch maximal vier freie Wahlen
zusätzlich im C-Profil: mathematisch-naturwissenschaftlich	+4 (weitere NW) +2 (PF aus dem B-Aufgabenfeld) ----- 32 festgelegte Schulhalbjahresergebnisse noch maximal vier freie Wahlen
zusätzlich im K-Profil: künstlerisch	+2 (KU ist PF1) +2 (Auflage MU/DS) +2 (PF aus dem B-Aufgabenfeld) ----- 32 festgelegte Schulhalbjahresergebnisse noch maximal vier freie Wahlen
zusätzlich im S-Profil: sportlich	+4 Sp +2 weitere FS/NW (Auflage im S-Profil) ----- 32 festgelegte Schulhalbjahresergebnisse noch maximal vier freie Wahlen

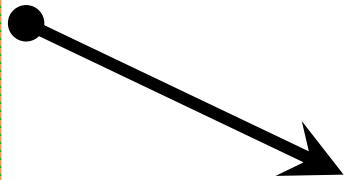




Kurswahlen Abi 2023

Abgabe des **Vor - Wahlzettels**
 bis spätestens **08.02.2022** im OS Sekretariat
 oder per E-Mail an sabine.ludwig@igs-buchholz.de

Abgabe des **Wahlzettels**
 bis spätestens **08.03.2022** im OS Sekretariat
 oder per E-Mail an sabine.ludwig@igs-buchholz.de



Name, Vorname: Ziehen, Eduard

Klasse: _____

gewähltes Profil: Sprachliches Profil

Fach	Pfach	12 I	12 II	13 I	13 II	
Deutsch	eA SP1	5	5	5	5	A
Englisch	eA SP2	5	5	5	5	A
Französisch						A
Latein		3	3	3	3	A
Spanisch						A
Kunst						A
Musik						A
Darst. Spiel				3	3	A
Politik-W.				3	3	B
Geschichte	eA P3	5	5	5	5	B
Erdkunde						B
Philosophie						B
Religion	P5	3	3	3	3	B
WuN						B
Mathematik		3	3	3	3	C
Physik						C
Chemie						C
Biologie	P4	3	3	3	3	C
Informatik						C
Sport		2	2	2	2	
Sporttheorie						
Seminarfach		2	2	2		

Wochenstunden: **31 31 37 35**

Qualifikation: **34**

Datum _____ Unterschrift _____

Kennzettelnummer: _____ Erziehungsberechtigte/r _____

Kurswahlen IGS-Buchholz

12.11.2016, K.Haller
VO-GO/AVO-GOBÄK vom 12.08.2016

Qualifikationsphase: Prüfung der Auflagen

1. Profil wählen

1. Profil-Schwerpunkt

Sprachlich

Künstlerisch-musisch

Gesellschaftswissenschaftlich

Mathematisch-naturwissenschaftl.

Sport

[? Hilfe](#) Ja, fertig

3. Belegungsverpflichtungen erfüllen

3. Auflagen

Deutsch

Fremdsprache

Ku. Mus. D-Spiel

Politik-Wirtschaft

Geschichte

Religion, WuN

Mathematik

Naturwissenschaft

Sport

Seminarfach

Auflage nur im B-Profil und im Sport-Profil

[? Hilfe](#) Ja, fertig

5. Stundenplan

Fach	Pfach	12 I	12 II	13 I	13 II	
Deutsch						A
Englisch						A
Französisch						A
Latein						A
Spanisch						A
Kunst						A
Musik						A
Darst. Spiel						A
Politik-W.						B
Geschichte						B
Erdkunde						B
Philosophie						B
Religion						B
WuN						B
Mathematik						C
Physik						C
Chemie						C
Biologie						C
Informatik						C
Sport						
Sporttheorie						
Seminarfach		2	2	2	2	

Wochenstunden **2 2 2 2**

2. Prüfungsfächer wählen

2. Prüfungsfächer

SP1 Schwerpunktfach 1

SP2 Schwerpunktfach 2

P3 Schwerpunktfach 3

P4 P4(schriftlich)

P5 P5(mündlich)

[? Hilfe](#) Ja, fertig

4. Weitere Kurse wählen

4. Weitere Kurse

Zusatzkurse gewünscht?

[? Hilfe](#)

Ergebnis Anzahl der Kurse **4**

Zurücksetzen Gesamtqualifikation **0**

[? Drucken](#)

Bsp.1:



Name, Vorname: Ziehen, Eduard

Klasse: _____

gewähltes Profil: Sprachliches Profil

Fach	Pfach	12 I	12 II	13 I	13 II	
Deutsch	eA SP1	5	5	5	5	A
Englisch	eA SP2	5	5	5	5	A
Französisch						A
Latein		3	3	3	3	A
Spanisch						A
Kunst						A
Musik						A
Darst. Spiel				3	3	A

Politik-W.				3	3	B
Geschichte	eA P3	5	5	5	5	B
Erdkunde						B
Philosophie						B
Religion	P5	3	3	3	3	B
WuN						B

Mathematik		3	3	3	3	C
Physik						C
Chemie						C
Biologie	P4	3	3	3	3	C
Informatik						C

Sport		2	2	2	2	
Sporttheorie						
Seminarfach		2	2	2		

Wochenstunden: **31** **31** **37** **35**
 Gesamtqualifikation: **34**

Datum Unterschrift

Kenntnisnahme Erziehungsberechtigte/r

Screenshot
Oder PDF Drucker

Bsp.2:

Name, Vorname: Bossard, Johann Michael

Klasse: _____

gewähltes Profil: Künstlerisch-musisches Profil



Fach	Pfach	12 I	12 II	13 I	13 II	
Deutsch	eA SP2	5	5	5	5	A
Englisch		3	3	3	3	A
Französisch						A
Latein						A
Spanisch						A
Kunst	eA SP1	5	5	5	5	A
Musik		2	2			A
Darst. Spiel						A

Politik-W.				3	3	B
Geschichte		3	3			B
Erdkunde						B
Philosophie						B
Religion	P5	3	3	3	3	B
WuN						B

Mathematik	P4	3	3	3	3	C
Physik						C
Chemie						C
Biologie	eA P3	5	5	5	5	C
Informatik						C

Sport		2	2	2	2	
Sporttheorie						
Seminarfach		2	2	2		

Wochenstunden:

33 33 31 29

Gesamtqualifikation:

32

Datum

Unterschrift

Kennntnisnahme

Erziehungsberechtigte/r

Bsp.3:

Name, Vorname: Korsch, Karl

Klasse: _____

gewähltes Profil: Gesellschaftswissenschaftliches Profil



Fach	Pfach	12 I	12 II	13 I	13 II	
Deutsch	eA SP2	5	5	5	5	A
Englisch	P5	3	3	3	3	A
Französisch						A
Latein						A
Spanisch						A
Kunst						A
Musik						A
Darst. Spiel				3	3	A

Politik-W.	eA P3	5	5	5	5	B
Geschichte	eA SP1	5	5	5	5	B
Erdkunde						B
Philosophie						B
Religion		3	3			B
WuN						B

Mathematik		3	3	3	3	C
Physik						C
Chemie	P4	3	3	3	3	C
Biologie						C
Informatik		3*	3*			C

Sport		2	2	2	2	
Sporttheorie						
Seminarfach		2	2	2		

Wochenstunden: 34 34 31 29
 Gesamtqualifikation: 32

Datum _____ Unterschrift _____

Kenntnisnahme _____ Erziehungsberechtigte/r _____



Oberstufenkoordination

oberstufenkoordination@igs-buchholz.de



Luca
Holzhüter



Gabriele
Jünemann



Marcel
David

Sprechstunde: bitte per Mail terminieren

Weitere Informationen

Niedersächsisches
Kultusministerium



Die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung

Informationen für Eltern
sowie für Schülerinnen und Schüler,
die ab 2021 ihre Abiturprüfung
ablegen werden.

Intranet → Jahrgang 11



Niedersachsen. Klar.



FRAGEN ??????



Gesamtqualifikation *ab ABI 2014*

	Schulhalb- jahr	SP1	SP2	SP3	PF4	PF5
Block I 36 Kurse: 20xPF+16xAuflagen 48 Ergebnisse= 32 PF-Ergebnisse +Auflagen-Ergebnisse +Wahl-Ergebnisse ≥240 KMKPunkte⇒ 240x40/48=200 Punkte	11.1	XX	XX	XX	X	X
	11.2	XX	XX	XX	X	X
	12.1	XX	XX	XX	X	X
	12.2	XX	XX	XX	X	X
	+ 16 weitere Ergebnisse gemäß Einbringungsverpflichtung höchstens 4 Unterkurse in PF4, PF5 und den weiteren Kursen auf grundlegendem Niveau höchstens 3 Unterkurse im SP1, SP2 und SP3					
Block II 5 Kurse: 20 Ergebnisse >100 Punkte	12.2	wird nicht berücksichtigt ☹				
	Abitur- prüfung	XXXX	XXXX	XXXX	XXXX	XXXX
höchstens 2 „Unterkurse“ , <i>SP1-3 Bedingung?</i>						<i>Ha, 11/12</i>

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

■ Block I ¹⁾

Mindestpunktzahl 200

Höchstpunktzahl 600

24 Halbjahresergebnisse, darunter das 1. bis 4. Halbjahr von P4 und P5, in einfacher Wertung

- dabei **höchstens 4 Halbjahresergebnisse** mit weniger als 05 Punkten

sowie

die 12 Halbjahresergebnisse von P1, P2 und P3 in doppelter Wertung

- dabei **höchstens 3 Halbjahresergebnisse** mit weniger als 05 Punkten

die Prüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern in vierfacher Wertung

- 3 Prüfungsfächer mit mindestens 20 Punkten, *darunter P1, P2 und oder P3*
- statt P4 besondere Lernleistung möglich

■ Block II
Mindestpunktzahl 100
Höchstpunktzahl 300



Fachhochschulreife

AVO §1

...

(3) Die Fachhochschulreife wird erworben durch bestimmte Leistungen in **zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren** der Qualifikationsphase der Gymnasialen Oberstufe, ... und zwar

1. der **schulische Teil nach Maßgabe des § 17** und

2.2. der **berufsbezogene Teil**

a) durch eine erfolgreich abgeschlossene, durch Bundes- oder Landesrecht geregelte Berufsausbildung,

b) durch ein mindestens einjähriges geleitetes berufsbezogenes Praktikum oder

c) **durch Ableistung eines einjährigen sozialen oder ökologischen Jahres, eines einjährigen Wehr- oder Zivildienstes oder eines einjährigen Bundesfreiwilligendienstes.**

Erwerb des **schulischen Teils** der **Fachhochschulreife**

Voraussetzungen:

- ▶ je 2 Halbjahresergebnisse im 1. und 2. Prüfungsfach in **zweifacher** Wertung
 - zusammen mindestens 40 Punkte
 - 3 Halbjahresergebnisse mit mindestens je 10 Punkten
- ▶ 11 Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung
 - zusammen mindestens 55 Punkte
 - mindestens 6 Halbjahresergebnisse vierstündiger und höchstens 5 Halbjahresergebnisse zweistündiger Fächer
 - 9 Halbjahresergebnisse mit mindestens je 5 Punkten

P1/P2:
im Schnitt 05
Punkte

11 weitere Kurse

Einbringungsverpflichtungen:

- Deutsch (2)
- eine Fremdsprache (2) ¹⁾
- Geschichte oder anderes B-Fach, wenn Prüfungsfach (2)
- Mathematik (2)
- eine Naturwissenschaft (2) ¹⁾

Weitere Bedingungen:

- ▶ sämtliche Halbjahresergebnisse **in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren** belegt und bewertet
- ▶ in einem Fach nicht mehr als 2 Halbjahresergebnisse
- ▶ kein mit 00 Punkten bewertetes Halbjahresergebnis
- ▶ keine themengleichen Halbjahresergebnisse
- ▶ P3-Fach muss mit 2 Halbjahresergebnissen berücksichtigt werden

Verweildauer in der

gymnasialen Oberstufe

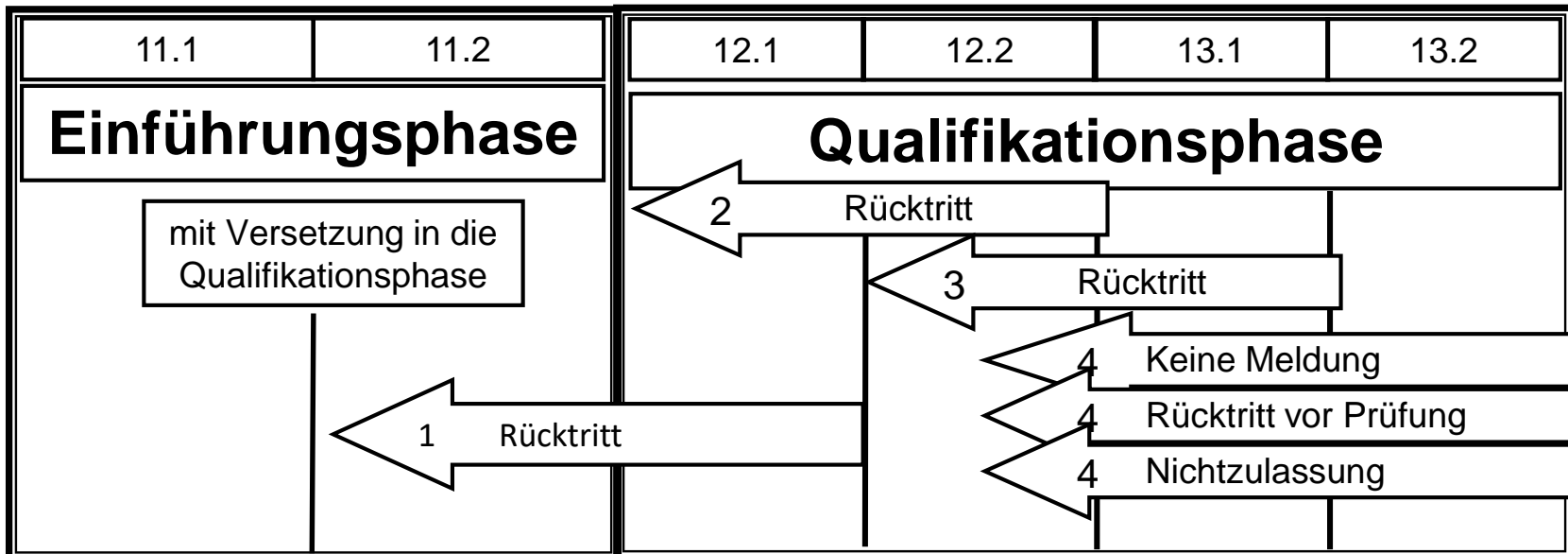
Regelfall: 3 Jahre
Mindestzeit: 2 Jahre
Höchstzeit: 4 Jahre



Überschreitung der Regelzeit

1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
- ☞ Keine Meldung zur Abiturprüfung
 - ☞ Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
 - ☞ Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen







Darstellendes Spiel (DSP) als P5 in der Oberstufe

1. Inhalte des Faches

Im Fach DS produzieren, rezipieren und reflektieren die SchülerInnen theatrale und performative Äußerungen. Dies tun sie innerhalb der Handlungsfelder:

1. Körper: verbale und nonverbale Äußerungen, Körpersprache und Figurengestaltung, Ensemblearbeit
2. Zeit: Spielzeit, Timing und Rhythmus
3. Raum: Spielort, Bühnenbild, Requisiten und Medien

Eine Besonderheit des Faches ist es, dass sich die SchülerInnen nicht nur kognitiv, sondern auch über ihr emotionales und soziales Handeln und im Spiel über ihren Körper einbringen.

In 11: Theaterästhetisches Grundagentraining (z. B. Körpersprache, Bewegung, Sprache, Gestaltung, Dramaturgie)

In 12/13: Schwerpunkt auf der Produktionsorientierung => Aufführung am Ende des Schuljahres im Rahmen einer „Werkschau“. Dabei in Jahrgang 13 erhöhte Eigenständigkeit bei Planung, Durchführung und Präsentation des Projekts.

DSP wird in der Einführungsphase (11) zweistündig und in der Qualifikationsphase (12 und 13) dreistündig unterrichtet.

2. Voraussetzungen/Bedingungen

- Für DSP als Prüfungsfach in der Qualifikationsphase (12/13) muss das Fach in der Einführungsphase (11) belegt worden sein.
- Für die Teilnahme am Unterricht ist Probenkleidung erforderlich. (schwarze, lockere Kleidung, Hallenschuhe/ Ballettschläppchen). Bei Befreiung vom Sportunterricht aus gesundheitlichen Gründen, werden in DSP bewegungsarme Aufgaben übernommen.
- Ab Jahrgang 12 ein Theaterbesuch pro Semester mit Vor- und Nachbereitung
- Wochenendproben sind verpflichtend, zeitlicher Rahmen und Ankündigung erfolgt in Abstimmung mit dem Kurs. Befreiung bedarf besonderer Gründe und erfordert eine adäquate Ersatzleistung. Unentschuldigtes Fehlen wird als Fehlzeit gewertet.
- ggf. Führen eines Probentagebuchs oder -portfolios

3. Prüfungen und Leistungsbewertung

Leistungsbewertung: ca. 2/3 Bewertung der Mitarbeit im Unterricht, 1/3 schriftliche Leistungskontrollen

Zur Bewertung der Mitarbeit im Unterricht werden z.B. folgende Leistungen herangezogen:

- Praktische Mitarbeit (Arbeitsbereitschaft, zielgerichtete Arbeitshaltung, Mitbringen von Probenkleidung, Erledigung von Hausaufgaben, selbständige und lösungsorientierte Umsetzung eigener Ideen; Klarheit und Differenziertheit der Gestaltung; Konzentrationsfähigkeit etc.)
- Fachliche Mitarbeit (Vor- und Nachbereitung des Unterrichts: Probenstagebuch, Portfolio; Kenntnisse und Anwendung von Fachtermini, sinnstiftende Auswahl von theatralen Mitteln, Theaterformen und – methoden, Mut in der Improvisation, etc.)
- Mitarbeit in der Gruppe bzw. im Ensemble (Aufgeschlossenheit, Engagement, Eigeninitiative, Disziplin, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Anleitung der Gruppe, etc.)

Schriftliche Leistungskontrollen:

- Spielpraktische Klausur mit praktischem Schwerpunkt (SP1)
- Spielpraktische Klausur mit theoretischem Anteil (SP2)
- Projekt- bzw. produktionsbegleitende Klausur (P)
- Theoretisch-analytische Klausur (T)

4. Abiturprüfung

Die Abiturprüfung besteht aus zwei Teilen:

1. Komplexe szenische Gestaltungsaufgabe mit anschließender Reflexion (Sach-, Gestaltungs- und kommunikative Kompetenz bezogen auf Unterrichtsgegenstände aus allen Halbjahren), z. B. einen lyrischen Text unter Berücksichtigung einer behandelten Kompositionsmethode (z. B. Kontrast) szenisch gestalten
2. Prüfungsgespräch, das ausgehend vom ersten Prüfungsteil einen Zusammenhang zwischen dem eigenen theatralen Handeln und dem kulturellen Leben in Vergangenheit und Gegenwart herstellt (kommunikative und soziokulturelle Kompetenzen), semesterübergreifend

Vorbereitungszeit 45-60 Min., Prüfungsteile insgesamt 20-30 Min.

Bei der Bewertung wird der spielpraktische Prüfungsteil stärker gewichtet.

Fragen?

